

Traktanden

- 138 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 7. November 2022
- 139 9100 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 26. September 2022
- 140 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung und Beschlussfassung Gemeindesteuerfuss 2023
- 141 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Schlussberatung und Genehmigung Budget 2023
- 142 0110 Allgemeine Verwaltung / Legislative**
Festlegung Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022
- 143 2171 Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus**
Wärmeerzeugung am Bahnweg – Vorstellung des Projekts an der Gemeindeversammlung und Empfehlung des Ausführungskredits zur Annahme
- 144 9630 Finanzen und Steuern / Liegenschaften des Finanzvermögens**
Beratung und Beschlussfassung Ersatz der Küchengeräte am Bahnweg 6
- 145 6150 Verkehr / Gemeindestrassen**
Beratung und Beschlussfassung Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige
- 146 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Beratung und Beschlussfassung Zusicherung Schweizer Bürgerrecht – nicht öffentlich
- 147 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2022

Anwesend	Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin Nicole Schwalbach Claude Chevrolet Sébastien Hamann Sascha Fässler Nicole Degen-Künzi, Protokoll
Abwesend	-
Gäste	Simon Schüpbach, Präsident BuK
Besucher	Christoph Gasser
Dauer	17.30 – 20.00 Uhr

138 0120

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 7. November 2022

://: Das Protokoll vom 7. November 2022 wird nach einer Anpassung einstimmig genehmigt. Die Gemeindegeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

139 9100

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Genehmigung Protokoll gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 26. September 2022

://: Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil vom 26. September 2022 wird nach einigen Anpassungen / Korrekturen zustimmend zu Kenntnis genommen. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, diese der Gemeindeverwaltung Witterswil mitzuteilen. Anschliessend soll uns das Protokoll nochmals zugestellt werden.

140 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Beratung und Beschlussfassung Gemeindesteuerfuss 2023

GR Chevrolet erwähnt, dass wir im Jahr 2021 ein gutes Ergebnis hatten und wir im 2022 bei den Steuereinnahmen etwas über Budget liegen – es sieht nach einem besseren Abschluss als budgetiert aus.

Wir werden zwar durch die Steuererleichterung des Kantons weniger Steuern einnehmen - die Folgen davon dürften aber erst im 2024 bemerkbar sein, dann wenn die Veranlagungen 2023 zum Tragen kommen. Auch ist die wirtschaftliche Lage nach wie vor unsicher. Tendenzen zeigen aber durchaus Trends, die für 2023 wieder erfreulicher sind. Die Schweiz ist bis anhin sehr stabil unterwegs, die Inflation bei uns im Rahmen, die wirtschaftlichen Aussichten eher wieder freundlich.

Das Defizit, welches für 2023 budgetiert ist, kommt auch daher, dass wir umbauen und investieren. Das heisst, dass das Geld in Form von Investitionen vorhanden ist. Die Mehrheit der Budgetposten liegt auf Vorjahreshöhe. Wir haben also nicht einfach Geld ausgegeben. Mittelfristig fallen ebenso Abschreibungen weg, was unsere Resultate in Zukunft positiv beeinflussen wird. Das Budget 2023 sieht einen Aufwandüberschuss vor, der jedoch aufgrund der Vorjahresergebnisse vertretbar ist.

Daher beantragt GR Chevrolet, den Gemeindesteuerfuss für die natürlichen und juristischen Personen bei 122 % zu belassen.

Der Gemeinderat möchte festhalten, dass es sehr schwierig ist, die Steuereinnahmen zu budgetieren. Zudem handhaben wir es so, dass die Ausgaben (Aufwand) meistens an der oberen Grenze budgetiert werden, die Einnahmen hingegen eher vorsichtig. Es ist uns lieber, wenn wir dann durch höhere Steuereinnahmen ein positives Ergebnis präsentieren können als umgekehrt. Ausserdem haben wir durch die Investitionen eine Wertvermehrung der Gebäude, was ebenfalls nicht ausser Acht gelassen werden darf.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, der Gemeindeversammlung zu beantragen, den Steuerfuss für natürliche und juristische Personen unverändert bei 122 % zu belassen.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Finanzbuchhaltung, im Hause

141 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Schlussberatung und Genehmigung Budget 2023

Wie an der letzten Sitzung vom 7. November 2022 gewünscht, wurden die Erfolgs- und die Investitionsrechnung durch die Finanzverwalterin angepasst und liegen dem Gemeinderat nun erneut vor. Ebenfalls wurde der Bericht im ähnlichen Stil wie in den vergangenen Jahren verfasst und mit der Gemeindepräsidentin und der Finanzverwalterin besprochen.

Zur Erfolgsrechnung:

Laut GP Carruzzo wurde heute noch eine aktuellere Version verteilt, da es bei der Investitionsrechnung und somit auch bei den Abschreibungen noch einen Nachtrag gab. Die einzelnen Positionen müssen nicht erneut durchgegangen, sondern lediglich noch Anpassungen/Änderungen festgehalten werden.

Zu 0290, Birkenhof

Die Finanzverwalterin möchte wissen, ob der neue Titel des Kontos 0290, Birkenhof, (ab 2023: Verwaltung) für alle verständlich ist und so belassen werden kann. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Zu 2171, Schulliegenschaften Altes Schulhaus

Hier sind keine Kosten mehr aufgeführt – diese sind alle unter dem neuen Konto 2172, Kindergarten, verbucht.

Zu 6150, Gemeindestrassen

6150.3141.03 Unterhalt Str., Verkehrsweg
Wald-/Asphaltstr. Unterer Eggweg

Laut GR Fässler liegt nun eine Kostenschätzung der Märki AG vor, welche Kosten von nicht wie bisher Fr. 20'000.- angenommen, sondern von Fr. 50'000.- vorsieht. Somit muss diese Position noch angepasst werden. Da der Veloweg über den unteren Eggweg führt, ist es sehr wahrscheinlich, dass sich AggloBasel wie auch der Kanton Solothurn an den Kosten für die Instandstellung beteiligen werden – in welcher Höhe ist allerdings noch nicht bekannt. Die Finanzverwalterin wird gebeten, einen Ertrag von Fr. 20'000.- vorzusehen.

Zu 7201, Abwasserbeseitigung SF

7201.3131.00 Planungen und Projektierungen
Dritter

Im Budget 2022 wurden Kosten von Fr. 25'000.- für Kanal-TV-Aufnahmen vorgesehen. Diese wurden aber nicht wie budgetiert ausgeführt. Daher müssen diese Kosten laut GR Fässler nochmals für das Budget 2023 budgetiert werden.

Zu 7301, Abfallbeseitigung SF

7301.3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder hier fehlen noch Fr. 750.-
WeKo

Zu 8120, Strukturverbesserungen

8120.3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten
 Drainagen

Im Budget 2022 wurden Kosten von Fr. 5'000.- für ein Drainagekonzept vorgesehen. Da dieses bislang aber nicht in Auftrag gegeben wurde, müssen diese Kosten laut GR Fässler nochmals für das Budget 2023 budgetiert werden.

Zu 9100, Allgemeine Gemeindesteuern

9100.3180.11 Pauschalwertberichtigung auf
 Delkredere

An der letzten Sitzung vom 7. November wollte GP Carruzzo wissen, warum wir im Rechnungsabschluss 2021 das Delkredere um Fr. 100'000.- nach unten korrigieren konnten und nun wieder um Fr. 80'000.- erhöhen sollen. Die Finanzverwalterin hat das Delkredere nochmals geprüft und teilt dem Gemeinderat mit, dass die Abschreibungen nicht in dem Jahr gemacht werden, in dem sie budgetiert sind. Die Zahlen stimmen also.

9100.4000.10 Einkommens-, Vermögenssteuern
 Natürliche Personen, Vorjahre

GP Carruzzo möchte wissen, weshalb wir unter diesem Konto „nur“ Fr. 200'000.- budgetiert haben, wenn in der Rechnung 2021 Fr. 379'000.- verbucht wurden. Aktuell sind wir bei fast Fr. 250'000.-, daher schlägt sie vor, dass diese Position im Budget 2023 ebenfalls auf Fr. 250'000.- erhöht wird. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Zu 9630, Liegenschaften des Finanzvermögens

9630.3431.00 Nicht baulicher Unterhalt
 Liegenschaft Bahnweg 6

Bereits an der letzten Sitzung wurde erwähnt, dass der Ersatz unserer Heizung / Energieerzeugung Anpassungen in oben genannter Liegenschaft von ca. Fr. 2'800.- zur Folge hat. Diese Kosten müssen aber nicht über die Erfolgsrechnung verbucht werden, sondern über das Projekt Ersatz Heizung / Energieerzeugung. Die Finanzverwalterin wird erneut gebeten, diese Anpassung vorzunehmen.

Zur Investitionsrechnung:

Zu 0290, Verwaltungsliegenschaft Gemeindeverwaltung

Die Kosten für die Heizung/Energieerzeugung von Fr. 350'000.- sollen folgendermassen aufgeteilt werden:

0290.5040.01	Hochbauten allgemein Heizungsersatz Verwaltung	Fr. 290'000.-
0290.5040.02	Hochbauten allgemein PV-Anlage	Fr. 60'000.-
0290.6340.00	Investitionsbeiträge SGV Heizungsersatz Verwaltung	Fr. 30'000.-
0290.6340.01	Investitionsbeiträge SGV PV-Anlage	Fr. 10'000.-

://: Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2023 der laufenden Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 329'331.- und die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'814'559.- zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022 einstimmig. Der Bericht des Gemeinderates, der im Budget publiziert wird, wird durch GR Chevrolet noch leicht angepasst und dann nochmals allen Gemeinderäten zugestellt.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Finanzbuchhaltung, im Hause

142 0110 Allgemeine Verwaltung / Legislative
Festlegung Traktanden für die Gemeindeversammlung vom
14. Dezember 2022

Für die kommende Budget-GV sind bisher folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2022
2. Orientierung Finanzplan 2023 – 2027
3. Genehmigung Investitionskredit Heizungserneuerung Bahnweg 6-10 für Fr. 290'000.-
4. Budget 2023:
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionsrechnung
 - Spezialfinanzierungen
 - Steuerfuss unverändert bei 122 %
 - Gebühren unverändert
5. Genehmigung des überarbeiteten Schulzahnpflegereglements
6. Verschiedenes

Die Traktandenliste ist laut GP Carruzzo dieses Jahr etwas schlanker formuliert wie in den Vorjahren. Sämtliche Informationen können aber den Erläuterungen entnommen werden, die in alle Haushalte verteilt werden. Ausserdem ist vorgesehen, dass unter Punkt 6, Verschiedenes, kurz über den Stand der Umbauarbeiten des Gemeindezentrums informiert wird.

//: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die oben genannten Traktanden der Gemeindeversammlung vorzulegen.
Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Einladung rechtzeitig im Wochenblatt zu publizieren und in alle Haushalte verteilen zu lassen. Die Erläuterungen sollen GP Carruzzo bis am 28. November 2022 und die Präsentation bis am 5. Dezember 2022 zugestellt werden. Die Einladungen werden am 7. Dezember 2022 in alle Haushalte verteilt.

Ebenfalls wird festgehalten, dass GR Chevrolet den Finanzplan sowie das Budget 2023 präsentieren wird. GR Schwalbach wird zusammen mit der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) den Investitionskredit Heizungserneuerung vorstellen. GP Carruzzo wird durch die Gemeindeversammlung führen und das Traktandum 5 (Schulzahnpflegereglement) übernehmen.

Aufgrund der schlanken Traktandenliste geht der Gemeinderat davon aus, dass die Gemeindeversammlung nicht sehr lange dauern wird. Daher beschliessen sie, anschliessend an die Gemeindeversammlung einen kleinen Apéro zu offerieren.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Finanzbuchhaltung, im Hause

143 2171 Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus
Wärmeerzeugung am Bahnweg – Vorstellung des Projekts an der Gemeindeversammlung und Empfehlung des Ausführungskredits zur Annahme

Simon Schüpbach, Präsident der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK), wird begrüsst und erläutert sogleich das Traktandum.

An seiner Sitzung vom 7. November 2022 hat der Gemeinderat einem Ersatz der alten Ölheizung durch eine Wärmeerzeugung mittels Pellets zugestimmt. Nun ist die Planung so weit fortgeschritten, dass das Projekt an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022 vorgestellt und der Ausführungskredit von insgesamt Fr. 350'000.- beantragt werden kann. Dieser Betrag setzt sich aus zwei Teilprojekten zusammen:

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Wärmeerzeugung mittels Pelletheizung | Fr. 290'000.- inkl. MwSt. |
| 2. Installation einer PV-Anlage auf dem Dach Bahnweg 8 | Fr. 60'000.- inkl. MwSt. |

Es gibt drei Varianten bezüglich der Lagerung der Pellets. Entweder im Werkhof, im Keller oder im Öltankraum. Bei Variante 1 (Werkhof) kommen noch Mehrkosten für die Einrichtung eines neuen Büros von ca. Fr. 10'000.- bis Fr. 15'000.- hinzu, womit alle Varianten etwa gleich teuer sind. Bei der Variante 3 (Öltankraum) fallen eventuell noch Zusatzkosten an, falls noch eine Entwässerung und Beschichtung im Tankraum gemacht werden muss. Simon Schüpbach erwähnt, dass letzte Woche nochmals eine Begehung des Kellers durch François Sandoz, Mitglied der BuK, stattgefunden hat. Dabei hat sich herausgestellt, dass der Keller aufgrund der Kanalisation und diverser Leitungen nicht der geeignete Lagerraum für die Pellets ist. Somit kommen nur noch zwei Varianten für uns in Frage.

Nach Erhalt der Abklärungsergebnisse können wir die Variante bestimmen, welche wir zur Ausführung freigeben. Auf die Kosten hat dies keinen Einfluss.

Weiter ist mit Subventionen zu rechnen und zwar Fr. 30'000.- für die Pelletheizung und Fr. 10'000.- für die PV-Anlage. Diese werden vom Kanton allerdings erst nach Abschluss der Projekte ausbezahlt, weshalb GR Schwalbach, auch im Namen der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK), die volle Summe von Fr. 350'000.- beantragt.

GP Carruzzo schlägt vor, dass die Kosten wie vorgeschlagen aufgeteilt werden. Die Kosten für die PV-Anlage fallen in die Finanzkompetenz des Gemeinderates, das heisst, diese müssen grundsätzlich nicht separat der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden. Sie schlägt daher vor, dass die Kosten in Kredit Heizungsersatz Fr. 290'000.- minus Fr. 30'000.- Subventionen und Kredit PV-Anlage Fr. 60'000.- minus Fr. 10'000.- Subventionen aufgeteilt werden und der Gemeinderat die PV-Anlage in seiner Kompetenz genehmigt.

Der Projektablauf sieht folgendermassen aus:

- Vorstellung des Projektes an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022
- Beantragung des Ausführungskredits von insgesamt Fr. 350'000.- an der Gemeindeversammlung
- Ausschreibung Heizungsersatz nach der Gemeindeversammlung am 15. Dezember 2022 mit Eingabefrist 15. Januar 2023
- Ausschreibung PV-Anlage Januar 2023 mit Eingabefrist 15. Februar 2023
- Ausführung und Vollendung des Gesamtprojekts im Sommer 2023. Der genaue Termin hängt von den jeweiligen Lieferfristen ab.

Aus diesen Gründen beantragt GR Schwalbach im Namen der BuK

- den vorgeschlagenen Terminplan für das weitere Vorgehen zu genehmigen
- das Projekt der Gemeindeversammlung vorzustellen und den Ausführungskredit von insgesamt Fr. 350'000.- zur Annahme zu empfehlen
- die Arbeitsgruppe mit der Fortführung des Projekts zu beauftragen

://: Der Gemeinderat genehmigt den vorgeschlagenen Terminplan für das weitere Vorgehen und beauftragt die Arbeitsgruppe mit der Fortführung des Projekts. Ebenfalls werden sie gebeten, das Projekt an der Gemeindeversammlung vorzustellen, damit der Ausführungskredit von insgesamt Fr. 290'000.- zur Annahme beantragt werden kann.

://: Der Gemeinderat stimmt den Kosten von Fr. 60'000.- (minus Fr. 10'000.- Subventionen) für die PV-Anlage einstimmig zu. Diese Kosten liegen in seiner Finanzkompetenz und müssen nicht separat durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Zuletzt wird Simon Schüpbach gebeten, das Projekt an der Gemeindeversammlung vorzustellen, GR Schwalbach wird den Kreditantrag stellen. Daher sollen auch die Erläuterungen von Simon Schüpbach geschrieben und GR Schwalbach bis in einer Woche zugestellt werden.

Bis zur Ausschreibung am 15. Dezember 2022 muss sich die BuK auch für eine Variante entschieden haben.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK)
Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Finanzbuchhaltung, im Hause

144 9630 Finanzen und Steuern / Liegenschaften des Finanzvermögens
Beratung und Beschlussfassung Ersatz der Küchengeräte am Bahnweg 6

Die Küchengeräte in der Liegenschaft am Bahnweg 6 sind alle weit über die Lebensdauer hinaus gelaufen und sollten laut GR Schwalbach ersetzt werden. Diese Anschaffung wurde im Budget 2022 mit Fr. 7'000.- vorgesehen. Es handelt sich dabei um den Kühlschrank, den Backofen, das Glaskeramikkochfeld und den Geschirrspüler.

Die Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) hat drei Firmen zur Offertstellung eingeladen, die alle vor Ort gekommen sind. Das war wichtig, damit sie sich die Küche anschauen und in etwa gleichwertige Geräte offerieren können. So sind folgende Angebote eingegangen:

- Rappo Montagen GmbH, Witterswil	Fr. 5'212.10
- U. Baumann, Oberwil	Fr. 5'805.85
- Schmid Schreinerei + Küchenbau AG, Biel-Benken	Fr. 6'195.00

Die Preise sind inklusive Mehrwertsteuer. Wie aus den beiliegenden Offerten ersichtlich ist, gewähren die Anbieter sehr unterschiedliche Rabatte. Alle drei Anbieter haben uns zugesichert, den Austausch noch in diesem Jahr vorzunehmen.

GR Schwalbach beantragt dem Gemeinderat im Namen der BuK, den Auftrag an die Firma Rappo Montagen GmbH in Witterswil zu vergeben.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Ersatz des Kühlschranks, Backofens, Glaskeramikkochfelds und Geschirrspülers an die Firma Rappo Montage GmbH in Witterswil für Fr. 5'212.10 zu vergeben.

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechende Zu- und Absagen zu verfassen.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK)
Finanzbuchhaltung, im Hause

145 6150 Verkehr / Gemeindestrassen
Beratung und Beschlussfassung Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige

In der Sitzung vom 24. Oktober 2022 hatte sich der Gemeinderat laut GR Fässler einstimmig für die Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel ausgesprochen. Im Hinblick auf die beschlossene Einführung von Tempo 30 auf den Gemeindestrassen, die Möglichkeit, die Anzeigetafeln an interessierte Nachbargemeinden zu vermieten und die relativ hohen Mietkosten überwiegen die Vorteile eines Kaufs. Da der Kredit für die Einführung von Tempo 30 unterschritten wird, können die Kosten für die Anzeigetafel als Massnahme damit gedeckt werden.

Für die Installation an verschiedenen Standorten in der Gemeinde Bättwil und gegebenenfalls auch in anderen Gemeinden, sind eine entsprechende Anzahl Halterungen nötig. Der Standortwechsel mit Solarmodul ist aufwändiger. Das Modul muss zudem optimal der Sonnenstrahlung ausgesetzt sein, was in den Wintermonaten nicht immer möglich ist. Der Vorteil bei idealer und langer Platzierung besteht sicher in der Ladung mit Akkus.

GR Fässler geht kurz auf die einzelnen Offerten ein. Diejenige von der VisioTech SA wurde auf Französisch eingereicht. Das ist nicht ganz einfach zu verstehen und dürfte auch für die Ausführung eher schwierig werden. Das Produkt der Bredar AG ist deutlich günstiger, ist vom Material her aber auch nicht gleichwertig wie die anderen Geräte. Daher kommt dieses Produkt für uns nicht in Frage. Die anderen drei Offerten sind qualitativ sehr nah beieinander und bei allen stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis.

Unter Berücksichtigung dieser beiden Punkte sowie der Funktionalität wird die Beschaffung der Geschwindigkeitsanzeige DSD-Radar Smart mit Datenauswertung, 5 Halterungen, 2 Akkus + Ladegerät der Firma Signal AG (Birsfelden, BL) für Fr. 6'030.- exkl. MwSt. beantragt. Dabei handelt es sich um einmalige Kosten.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Geschwindigkeitsanzeige DSD-Radar Smart mit Datenauswertung, 5 Halterungen, 2 Akkus und Ladegerät der Firma Signal AG aus Birsfelden für Fr. 6'030.- exkl. MwSt. zu beziehen.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Das Gerät verfügt über einen Datenspeicher mit verdeckten Messungen. Die WeKo wird gebeten, zu prüfen, wie und ob diese Messungen veröffentlicht werden können.

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Zu- und Absagen zu schreiben.

147 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

BLT

GR Hamann informiert darüber, dass unsere Tramhaltestelle „Bättwil Dorf“ an die gesetzlichen Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) angepasst wird. Damit wird der barrierefreie Ein- und Ausstieg in Zukunft für alle Fahrgäste gewährleistet sein. Der Bahnsteig und die Haltestellenausstattung werden komplett erneuert. Das bedeutet, dass es während den Bauarbeiten eine Ersatzhaltestelle auf Höhe der Liegenschaft Bahnweg 4/6 geben wird. Da es sich beim Bahnweg 6 um unsere Liegenschaft handelt, müssen wir unser Einverständnis geben.

://: Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass die Ersatzhaltestelle auf Höhe des Bahnweges 6 realisiert wird. GR Hamann wird gebeten, die BLT entsprechend zu informieren.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause

Feuerwehrrat

GR Hamann informiert darüber, dass Anita Müller vom Gemeinderat Witterswil zurückgetreten ist und somit auch ihr Amt als Präsidentin des Feuerwehrrats abgegeben hat. Wer Nachfolger wird ist noch offen.

Baukommission

Am 17. November 2022 hat die letzte Sitzung der Baukommission stattgefunden, bei der beschlossen wurde, dass sich die Kommission auf den 1. Januar 2023 neu konstituieren wird. So wird neu Pierre Dietziker das Präsidium übernehmen, Kurt Hamann wird Vizepräsident werden. Weiter möchte Erol Esen lieber Ersatzmitglied sein, während das bisherige Ersatzmitglied Tobia Ronchi gerne Vollmitglied werden würde. Diese Wahl liegt allerdings nicht in der Kompetenz der Kommission, sondern muss vom Gemeinderat durchgeführt werden. GR Chevrolet wird einen entsprechenden Antrag für die nächste Sitzung vom 12. Dezember 2022 vorbereiten.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)

Veloweg Bättwil-Rodersdorf

Am Samstag, 10. Dezember 2022, findet die Einweihung des französisch-schweizerischen Radwegs zwischen Bättwil, Leymen und Rodersdorf statt. GP Carruzzo wie auch GR Hamann werden daran teilnehmen – die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die beiden anzumelden.

Mobilitätsforum Laufental

Am 15. Dezember 2022 findet in Laufen das Mobilitätsforum Laufental statt, bei dem es unter anderem um die Erreichbarkeit geht. Diese stellt einen wesentlichen Standortfaktor für den Wirtschafts- und Lebensraum Laufental dar. Mit dem kontinuierlichen Bevölkerungswachstum und der zunehmenden Überlastung der Verkehrskapazitäten steht die Region vor grossen Herausforderungen. Wohin geht die Entwicklung? Wie kann eine angemessene Erschliessung der Region sichergestellt werden?

Unter den Hotspots sind die Nationalstrasse 18 zwischen Angenstein und Delémont und der Doppelspurausbau der Bahnlinie zwischen Grellingen und Duggingen. Relevant sind zudem auch die notwendigen Verbesserungen für den Langsamverkehr sowie die vielen lokalen Verkehrsprojekte. Über diese Projekte wird am Mobilitätsforum Laufental gesprochen, an dem GR Chevrolet teilnehmen wird.

Sanierung Gemeindezentrum

Die Sanierung des Gemeindezentrums hat zwischenzeitlich begonnen, im Dezember ist der Abriss des vorderen Teils des Foyers geplant. Das bedeutet, dass während voraussichtlich einer Woche der Zugang zur Gemeindeverwaltung nicht möglich sein wird. Die Bevölkerung wird rechtzeitig über die Schliessung der Gemeindeverwaltung informiert, die Mitarbeiterinnen können von zu Hause aus arbeiten und sind jeweils zu Bürozeiten telefonisch erreichbar.

Palettenhuber GmbH

Bei der Palettenhuber GmbH hat ein Treffen zwischen M. Huber, Herrn Stöcklin von der Gebr. Stöcklin & Co. AG, GR Fässler und P. Röther von der Werk- und Umweltkommission (WeKo) stattgefunden, bei der sie nochmals die Gesamtsituation rund um das Areal angeschaut haben. Wie bereits mehrfach erwähnt, wäre es für uns möglich, unseren „Lagerplatz“ auf der Parzelle 379 mit der Palettenhuber GmbH zu teilen oder gar abzugeben. Für uns ist allerdings wichtig, dass es nach wie vor einen Platz für unsere Wischgutmulde gibt. Am Treffen wurde nun vereinbart, dass uns Herr Stöcklin mitteilen wird, was wir an Miete bezahlen müssen, wenn wir ein bisschen Land von ihm nutzen könnten. Durch die „Aufgabe“ unseres Lagerplatzes hätte die Palettenhuber GmbH mehr Platz zur Verfügung. Dies hätte (hoffentlich) den positiven Aspekt, dass sie kein Material mehr in die Uferschutzzone stellen. Bei diesem Treffen wurde auch noch über die Parzelle 834 an der Mühlemattstrasse diskutiert, die momentan brachliegt. Vielleicht könnte dort Material gelagert werden. Dies muss allerdings erst noch geklärt werden.

GP Carruzzo erwähnt, dass sich die Baukommission wie auch die Werk- und Umweltkommission mit der Palettenhuber GmbH beschäftigen. Daher wäre es wünschenswert, wenn sich die beiden Kommissionen einmal austauschen und auf den gleichen Stand bringen.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Baukommission (BauKo)
Technischer Dienst, im Hause

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi